Startseite ► Meine Kurse ► IT_07 ► Arbeitsmaterial ► Testen Sie ihr Wissen

Begonnen am	Thursday, 8. June 2017, 11:28
Status	Beendet
Beendet am	Thursday, 8. June 2017, 11:33
Verbrauchte Zeit	5 Minuten 28 Sekunden
Punkte	12,00/12,00
Bewertung	100,00 von 100,00

Frage 1
Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00 Routing-Protokolle unterscheiden sich nicht nur durch den verwendeten Routing-Algorithmus, sondern auch für ihren primären Verwendungszweck. Ordnen Sie die folgenen Protokolle und Aussagen den Kategorien "IGP" und "EGP" zu:

EGP BGP Für die Steuerung des Routing im Internet, also zwischen autonomen Systemen, gelten zwar letztendlich die gleichen technischen Grundlagen des Routing, jedoch auf **EGP** einer völlig anderen Ebene. Hier werden Protokolle des Typs eingesetzt. **IGP OSPF** IGP RIP Innerhalb eines lokalen Netzwerks oder einem autonomen System sind vor allem Routing-Protokolle gefragt, die auf die unterschiedlichsten Netzwerkstrukturen **IGP** vorbereitet sind. Hier werden Protokolle des Typs eingesetzt.

	Interior Gateway				
Distance	Distance Vector		Link State		
RIP	IGRP			EGP	
RIPv2	EIGRP	OSPFv2	IS-IS	BGPv4	
RIPng	EIGRP for IPv6	OSPFv3	IS-IS for IPv6	BGPv4 for IPv6	

Die richtige Antwort ist: BGP \rightarrow EGP, Für die Steuerung des Routing im Internet, also zwischen autonomen Systemen, gelten zwar letztendlich die gleichen technischen Grundlagen des Routing, jedoch auf einer völlig anderen Ebene. Hier werden Protokolle des Typs eingesetzt. \rightarrow EGP, OSPF \rightarrow IGP, RIP \rightarrow IGP, Innerhalb eines lokalen Netzwerks oder einem autonomen System sind vor allem Routing-Protokolle gefragt, die auf die unterschiedlichsten Netzwerkstrukturen vorbereitet sind.

Hier werden Protokolle des Typs eingesetzt. \rightarrow IGP

1 von 4 08.06.17, 11:34

Testen Sie ihr Wissen

Frage 2
Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

	Welche der folgenden	Elemente s	sind Bestandteile	von Routingtabellen
--	----------------------	------------	-------------------	---------------------

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☑ a. Next Hop ✓
- a. How hop
- c. Metrik
 - d. Subnetzmaske des eigenen Netzwerks

b. Netzwerkadresse es Zielnetzes 🗸

- e. Ping Roundtrip
- f. Mac-Adresse des Absendernetzwerks
- g. Gateway
- h. Subnetzmaske des Zielnetzes
 - i. Mac-Adresse des Zielnetzwerks
- j. Exit-Interface (Weiterleitungsschnittstelle) 🗸

Grundsätzlich enthält eine Routingtabelle Angaben über das Ziel, den Weg zum Ziel und die Qualität des Weges. Das Zielnetz bzw. der IP-Adressbereich des Zielnetzes wird mit den Angaben Netz-ID und Subnetzmaske festgelegt. Der Weg wird entweder über die Angabe der IP-Adresse der nächsten Netzwerkstation (next hop, Gateway) <u>oder</u> über Angabe des Interfaces, über welches das Datenpaket weitergeleitet wird bestimmt. Die Qualität des Weges wird über einen numerischen Wert, der auch als Metrik bezeichnet wird, bestimmt. Eine Route mit einer kleineren Metrik wird bevorzugt gewählt. Manchmal enthält die Routingtabelle zusätzlich noch eine Angabe über das Zustandekommen eines Routeneintrages.

The correct answers are: Netzwerkadresse es Zielnetzes, Subnetzmaske des Zielnetzes, Next Hop, Gateway, Exit-Interface (Weiterleitungsschnittstelle), Metrik

Frage 3

Richtig

Erreichte Punkte 2.00 von 2.00 Ordnen Sie die folgenden Routingprotokolle den Kategorien "Distance Vector Routing" oder "Link State Routing" zu:

BGP

IGRP (Interior Gateway Routing Protocol)

EIGRP (Enhanced Interior Gateway Routing Protocol)

IS-IS (Intermediate-System-to-Intermediate-System-Protokoll)

OSPF-Protokoll (Open Shortest Path First)

RIP (Routing Information Protocol)

Distance Vector Routing

Distance Vector Routing

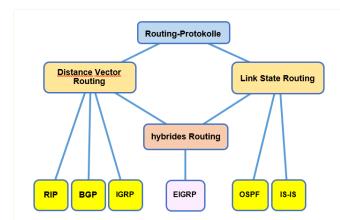
Hybrides Routing

✓

Link State Routing

Link State Routing

Distance Vector Routing



Die richtige Antwort ist: BGP \rightarrow Distance Vector Routing, IGRP (Interior Gateway Routing Protocol) \rightarrow Distance Vector Routing, EIGRP (Enhanced Interior Gateway Routing Protocol) \rightarrow Hybrides Routing, IS-IS (Intermediate-System-to-Intermediate-System-Protokoll) \rightarrow Link State Routing, OSPF-Protokoll (Open Shortest Path First) \rightarrow Link State Routing, RIP (Routing Information Protocol) \rightarrow Distance Vector Routing

2 von 4 08.06.17, 11:34

https://moodle.itech-bs14.de/mod/quiz/review.php?attempt=17357

Testen Sie ihr Wissen

Frage 4 Richtig

Erreichte Punkte 1,00 von 1,00

Routing-Protokolle übernehmen nicht das Routing selbst, sondern übernehmen lediglich den Part, der ansonsten manuell erledigt werden müsste: Den Aufbau von Routing-Tabellen.
Eine auswählen:
Wahr ✓
○ Falsch

Die richtige Antwort ist 'Wahr'

Frage 5

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Für die Berechnung der Routen und für den Austausch von Routinginformationen werden spezielle Algorithmen eingesetzt.

Diese werden in den entsprechenden Routingprotokollen beschrieben.

Die Bewertungen der Kriterien werden als Metriken bezeichnet.

Wählen Sie Kriterien die in Routingprotokollen verwedet werden:

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. PTC-Zeit
- b. Auslastung 🗸
- c. NTC-Zeit
- d. Bandbreite 🗸
- e. Kosten der Verbindung 🗸
- f. Jitter
- · Länge des Weges
- Kosten der Verbindung
- Bandbreite
- Auslastung
- · Wegverzögerung.

The correct answers are: Kosten der Verbindung, Bandbreite, Auslastung

08.06.17, 11:34 3 von 4

Testen Sie ihr Wissen

Frage 6
Richtig

Erreichte Punkte 1,00 von 1,00 Auf welcher OSI Schicht ist das Kopplungselement Router angesiedelt?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. 4. Transport (Transport)
- o b. 2. Sicherung (Data Link)
- c. 6. Darstellung (Presentation)
- o d. 1. Bitübertragung (Physical)
- e. 7. Anwendungen (Application)
- o f. 5. Kommunikationssteuerung (Session)
- g. 3. Vermittlung-/Paket (Network)

	OSI-Schicht	Einordnung	DoD-Schicht	Einordnung	Protokollbeispiel	Einheiten	Kopplungselemente	
7	Anwendungen (Application)	Anwendungs- orientiert		wendung Ende zu	HTTP FTP	Daten		
6	Darstellung (Presentation)		Anwendung		HTTPS SMTP			
5	Kommunikationssteuerung (Session)					Ende 2u Ende (Multihop)	LDAP NCP	
4	Transport (Transport)	Transport- orientiert	Transport		TCP UDP SCTP SPX	TCP = Segmente UDP = Datagramme		
3	Vermittlung-/Paket (Network)		Internet	Punkt zu	ICMP IGMP IP IPsec IPX	Pakete	Router, Layer- 3-Switch	
2	Sicherung (Data Link)			Punkt	Ethernet Token Ring	Rahmen (Frames)	Bridge, Switch	
1	Bitübertragung (Physical)		Netzzugriff		FDDI MAC ARCNET	Bits, Symbole, Pakete	Netzwerkkabel, Repeater, Hub	

Die richtige Antwort lautet: 3. Vermittlung-/Paket (Network)

Frage 7

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00 Direkt angeschlossenen Netze
✓ trägt der Router selbst in die Routingtabelle ein.

Statische Routeneinträge

werden manuell vom zuständigen Netzwerkbetreuer vorgenommen.

Dynamische Einträge ✓ sind das Ergebnis von Routenberechnungen, welche der Router selbst

durchführt.

4 von 4 08.06.17, 11:34